



Ausstellungseröffnung: Sonntag, 19.10.2025, 11.30 Uhr
Ort: Schauwerk, Eschenbrünnlestr. 15, Sindelfingen
Ausstellungsdauer: 19.10.2025 – 21.06.2026
Öffnungszeiten: Mi. – So.: 11.00 – 18.00 Uhr

When I remember

Retrospektive mit Werken von Mario Schifano

Die erste Museumsausstellung von Mario Schifano in Deutschland zeigt die Gesamtheit des künstlerischen Universums eines des bedeutendsten italienischen Künstlers des 20. Jahrhunderts: von den Anfängen in den frühen 1960er-Jahren bis zur letzten Schaffensphase in den 1990er-Jahren. Die Vielfalt seines Schaffens veranschaulichen über 100 Werke unterschiedlicher Gattungen: Malerei, Collage, Zeichnung, Film und Fotografie. In Schifanos Werken finden sich zahlreiche biografische und zeitgeschichtliche Bezüge: die wilden 1960er Jahre, der Vietnamkrieg, Begegnungen mit den Rolling Stones und das Eintauchen in die New Yorker Kunstszene um Andy Warhol. Sein Œuvre erzählt jedoch nicht nur von Erlebnissen und Erinnerungen, es ist vielmehr eine Geschichte über den Erfolg und das Scheitern, über Leidenschaften und innere Zerrissenheit, Stärken und Schwächen sowie über die Auseinandersetzung mit Kunst und dem künstlerischen Dasein.

Eine Veranstaltung des Schauwerks Sindelfingen in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Stuttgart.
Informationen: www.schauwerk-sindelfingen.de



Freitag, 24.10.2025, 19.00 Uhr
Ort: Istituto Italiano di Cultura, Kolbstr. 6, Stuttgart

Permette? Alberto Sordi

Ein Film von Luca Manfredi (OF, 2020)
Mit Edoardo Girelli, Pia Lanciotti, Alberto Paradossi und Paola Tiziana Cruciani in den Hauptrollen
Einführung in italienischer Sprache: Dott.ssa Roberta Bognolo

Der Film erzählt, gespickt mit vielen Anekdoten, von den Anfängen, Freundschaften und Liebschaften im Leben von Alberto Sordi während seiner ersten Jahre im Showgeschäft. Alberto Sordi war ein sehr beliebter italienischer Film-, Fernseh- und Theaterschauspieler sowie Regisseur, Drehbuchautor und als Synchronsprecher liebte er seine markante Stimme den Hollywood-Größen Oliver Hardy, Robert Mitchum und Anthony Quinn. Daneben arbeitete er am Theater und als Hörspielsprecher. Als Darsteller erschien er in über 150 Film- und Fernsehproduktionen. Sordi trat vor allem in komischen Rollen hervor. Berühmt wurde er durch seine Zusammenarbeit mit Federico Fellini, in dessen Filmen „Die bittere Liebe“ (1952) und „Die Müßiggänger“ (1953) er Hauptrollen verkörperte. Bei den Filmfestspielen von Venedig 1995 wurde der beliebte römische Schauspieler mit dem Goldenen Löwen für sein Lebenswerk ausgezeichnet.

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Italienzentrum der Universität Stuttgart. Mit freundlicher Unterstützung der RAI COM und des MAECI. Anmeldung: 0711 / 16 28 10

November november



Freitag, 07.11.2025, 19.00 Uhr
Ort: Istituto Italiano di Cultura, Kolbstr. 6, Stuttgart

Der aufrechte Mann

Begegnung mit dem Autor Davide Longo
Moderation in deutscher und italienischer Sprache: Dott.ssa Simonetta Puleio

Davide Longo lebt in Turin, wo er am Literaturinstitut Scuola Holden unterrichtet. Er schreibt Prosa, Hörspiele und Drehbücher und wurde mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Premio Grinzane Cavour, dem Prix Le Point für den besten europäischen Kriminalroman 2024 und dem Premio Via Po. Seine international gefeierte Krimireihe mit den Commissari Bramard und Arcadipane aus dem Piemont ist in deutscher Übersetzung beim Rowohlt-Verlag erschienen. In „Der aufrechte Mann“ erzählt Davide Longo eine grandiose Parabel auf das heutige Italien und das bestechende Porträt eines Mannes, der vieles verlieren muss, um zu sich selbst zu finden.

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit der Stuttgarter Dante-Gesellschaft und dem Verein „Freunde des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart e.V.“. Anmeldung: 0711 / 16 28 10



Samstag, 08.11.2025, 9.00 – 11.00 Uhr
Ort: Online-Veranstaltung

Memoria e neurodidattica: come gestire efficacemente la classe

Laboratorio didattico a cura del Prof. Francesco Diodato

Dopo il seminario tenuto da Laura Stecca, questo è il secondo di una serie di quattro appuntamenti dedicati all'aggiornamento dei docenti di italiano come L2. Temi trattati: come funziona il cervello durante l'apprendimento; principi della neurodidattica applicati alla didattica quotidiana; importanza delle emozioni e della motivazione nell'apprendimento. Francesco Diodato, professore associato presso il Dipartimento di Lingua Italiana della Kyoto Sangyo University, è considerato il massimo esperto in Giappone di didattica dell'italiano come lingua straniera. I prossimi due incontri, tra cui quello con il Prof. Alessandro Bencivenni verranno pubblicati sul nostro sito e nel nostro prossimo programma cartaceo.

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Verein „Freunde des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart e.V.“. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist bis zum 05.11.2025 erforderlich: segreteria.iicstuttgart@esteri.it



Donnerstag, 13.11.2025, 18.00 Uhr
Ort: Lutherkirche, Martin-Luther-Str. 54, Stuttgart-Bad Cannstatt

Musik am 13. – Zweimal Händel und eine Uraufführung

Georg Friedrich Händel: Dixit Dominus (Psalm 109 HWV 232); Ode for St. Cecilia's day HWV 76

Carlo Forlivesi: joirv [i]in für Gitarre, Stimmen und Orchester – Uraufführung
Ausführende: Ensemble Polyharmonique, Cantus Stuttgart, Bachorchester Stuttgart
Unter der Leitung von Jörg-Hannes Hahn

Die Kunst der Kombination ist ein Markenzeichen der Konzertreihe „Musik am 13.“. Im vergangenen Jahr wurden Bach-Kantaten mit neuen Werken kontrastiert. Jetzt werden zwei Kompositionen von Georg Friedrich Händel einer Uraufführung gegenübergestellt. »joirv« heißt das neueste Werk von Carlo Forlivesi. Der Titel bringt die Sehnsucht zum Ausdruck, Grenzen zu überwinden. Daher wird der spannende Brückenschlag zu den prächtigen Chorkunstwerken des großen Barockmeisters mühelos gelingen.

Eine Veranstaltung von "Musik am 13." in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Stuttgart und mit freundlicher Unterstützung des Vereins AERS – Associazione Emilia-Romagna in Stuttgart e.V. und der Consulta degli Emiliano-Romagnoli nel Mondo Bologna. Eintritt frei, Spenden erbeten.



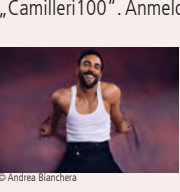
Freitag, 14.11.2025, 19.00 Uhr
Ort: Istituto Italiano di Cultura, Kolbstr. 6, Stuttgart

Camilleri sono

Eine filmische Hommage an Andrea Camilleri zum 100. Geburtstag

Wir möchten den Vater des beliebten Kommissars Montalbano mit einem wertvollen Reigen seiner Fernsehauftritte würdigen. Den Anfang macht ein äußerst seltener Auftritt in Schwarz-Weiß aus der Zeit seiner Tätigkeit als Produzent und Regisseur bei der RAI, gefolgt vom Erfolg des Schriftstellers Mitte der 90er Jahre mit zahlreichen Interviews, unter anderem mit Enzo Biagi und Monica Maggioni. Der Meister Camilleri erzählt von sich und seiner Welt und geht dabei auf Aspekte wie seine Verbundenheit mit Sizilien, seine Liebe zu Büchern und seine Popularität ein, die er dank der Figur des Kommissars von Vigata im hohen Alter erlangt hat.

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Verein „Freunde des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart e.V.“. Mit freundlicher Unterstützung des Fondo Andrea Camilleri, des Ministerio della Cultura Roma, SIAE und RAI. In der Reihe „Camilleri100“. Anmeldung: 0711 / 16 28 10

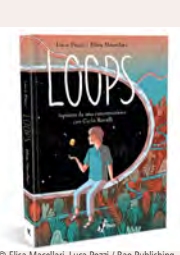


Freitag, 21.11.2025, 20.00 Uhr
Ort: Hanns-Martin-Schleyer-Halle, Mercedesstr. 69, Stuttgart

Marco Mengoni: Live in Europe 2025

Marco Mengoni gilt als einer der innovativsten und meistgeschätzten italienischen Singer-Songwriter. Das Jahr 2025 markiert für den Künstler einen besonderen Meilenstein: 15 Jahre erfolgreiche Karriere mit 8 Studioalben, die 85-fach Platin erhielten, über 2,9 Milliarden Audio-/Video-Streams sowie zehn Live-Tourneen. Im Laufe seiner Karriere erhielt Mengoni mehrere internationale Auszeichnungen, darunter zwei als bester europäischer Act (2010 und 2015) und drei als bester italienischer Act (2010, 2013 und 2015) bei den MTV European Awards. 2023 triumphierte er zudem in Sanremo beim wichtigsten italienischen Musikfestival Italiens mit „Due Vite“ – seinem Siegersong, der auch als beste Komposition ausgezeichnet wurde. In Stuttgart wird Marco Mengoni sein Publikum mit bekannten und neuen Liedern begeistern.

Eine Veranstaltung der SKS Michael Russ GmbH.
Informationen und Karten: www.michaelrussgmbh.de/presse/marco-mengoni/



Dienstag, 25.11.2025, 19.00 Uhr
Ort: Stadtbibliothek, Max-Bense-Saal, Mailänder Platz 1, Stuttgart

5. Europäische Comicbegegnungen Stuttgart: Science meets Comics

Mit Elisa Macellari und Luca Pozzi aus Italien und David Prudhomme aus Frankreich. Weitere Gäste aus Ungarn und Deutschland sind vorgesehen
Moderation: Matthias Wieland

Zu Gast sind Comiczeichnerinnen und Comiczeichner aus drei Ländern.

Dezember dicembre



Freitag, 05.12.2025, 19.00 Uhr
Ort: Istituto Italiano di Cultura, Kolbstr. 6, Stuttgart

Carla

Ein Film von Emanuele Imbucci (OF, 2021)
Mit Alessandra Mastroratti, Stefano Rossi Giordani, Paola Calliari, und Euridice Axen in den Hauptrollen
Einführung in italienischer Sprache: Dott.ssa Roberta Bognolo

Das außergewöhnliche Leben von Carla Fracci, der größten italienischen Ballerina aller Zeiten, erzählt von ihren ersten Schritten an der Accademia del Teatro alla Scala in Mailand bis hin zu den Bühnen der renommiertesten internationalen Theater, vorbei an kontroversen Entscheidungen, mühsamen Verzicht und wichtigen Erfolgen, die ihren Aufstieg geprägt haben. Der Film ist frei inspiriert von der Autobiografie „Passo dopo passo – La mia storia“ (Schritt für Schritt – Meine Geschichte).

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Italienzentrum der Universität Stuttgart. Mit freundlicher Unterstützung der RAI COM und des MAECI. Anmeldung: 0711 / 16 28 10



Dauer: 11.12. – 12.12.2025
Ort: Universität, KII, Keplerstr. 17, Stuttgart

Venezia e il teatro veneziano

Tagung des Italienzentrums der Universität Stuttgart

Wir verbinden heute mit dem Theater in Venedig vor allem die Namen der Bühnen von La Fenice und dem Teatro Goldoni, aber es gab und gibt viele weitere Theater, öffentliche und private, die schon in der Frühen Neuzeit große Wirkungen entfalteten. Spezifische venezianische Bühnenkünste sind sowohl diejenigen, die auf als auch jene, die hinter der Bühne wirken, aber auch jene die ohne ein Theater auf öffentlichen Plätzen sich zeigen wie Schauspieler, Puppenspieler und Commedia dell'arte. Sie alle gehören in diese Theatertradition. Der Workshop mit zahlreichen renommierten internationalen Experten, darunter Prof. Stefano Tommasini und Prof. Daria Perocco, lädt dazu ein, die historische Spezifik venezianischer Bühnenkünste im interdisziplinären Vergleich zu beleuchten und die Besonderheiten der verschiedenen venezianischen Bühnen und ihre Praxen zu diskutieren. Am Vorabend der Tagung (10.12.) findet ein öffentlicher Vortrag von Prof. Tommasini statt.

Eine Veranstaltung des Italienzentrums der Universität Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Stuttgart.
Informationen: www.ilw.uni-stuttgart.de/abteilungen/romanische-literaturen/italienzentrum/italienzentrum_0001



Freitag, 12.12.2025, 18.00 Uhr
Ort: Volkshochschule, Bernaysallee 12E, Karlsruhe

Literatur und Auswanderung

Die Autoren Ornella Cosenza und Samer Al Najjar im Gespräch mit Alessandro Bellardita

Am 20. Dezember 1955 wurde in Rom der sogenannte „Anwerbevertrag“ zwischen Deutschland und Italien unterzeichnet; nur fünf Jahre später wurden ähnliche Abkommen mit anderen europäischen Ländern geschlossen. So begann ein langer, oft auch schwieriger Prozess, durch den die

Ihren Werken wird von Matthias Wieland Leben eingehaucht. Er ist spezialisiert auf Comiclesungen und lässt die Figuren sprechen, schreien und singen, während er mit passenden Soundfiles die Geräuschkulisse dazu baut. Er moderiert auch das abschließende Gespräch mit den Künstlerinnen und Künstlern. Als italienische Gäste erwarten wir Luca Pozzi und Elisa Macellari, die ihr Werk „Loops“ vorstellen werden. „Loops“ ist eine außergewöhnliche Graphic Novel, die aus einem Gespräch zwischen Luca Pozzi und dem bekannten italienischen Physiker Carlo Rovelli entstanden ist. Die Illustratorin und Comiczeichnerin Elisa Macellari fand Bilder, die Lucas Geschichte von der Begegnung mit der Quantenphysik und dem großen Physiker in eine unterhaltsame und lehrreiche Graphic Novel verwandelte.

Eine Veranstaltung des EUNIC-Clusters Stuttgart: Italienisches Kulturinstitut Stuttgart, Institut français Stuttgart, Liszt-Institut Stuttgart, ifa – Institut für Auslandsbeziehungen Stuttgart in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Stuttgart.
Informationen: www.stadtbibliothek-stuttgart.de



Ausstellungsdauer: 27.11.2025 – 30.01.2026
Ort: Hauptstaatsarchiv, Konrad-Adenauer-Str. 4, Stuttgart
Öffnungszeiten: Mo. – Mi.: 8.30 – 17.00 Uhr, Do.: 8.30 – 19.00 Uhr, Fr.: 8.30 – 16.00 Uhr

70 Jahre Anwerbeabkommen zwischen Deutschland und Italien – 70 anni di accordo sulla manodopera fra Italia e Germania

Ausstellung mit Fotografien und Dokumenten

Am 20. Dezember 2025 jährt sich das in Rom unterzeichnete deutsch-italienische Anwerbeabkommen zum 70. Mal. Dieses Abkommen sollte beiden Ländern einen Gewinn bringen: Italien ging es darum, die hohe Arbeitslosigkeit in Südtalien zu lindern und für Deutschland darum, den Bedarf an Arbeitskräften in Westdeutschland zu decken. Das Abkommen war das erste seiner Art für die Bundesrepublik Deutschland und diente als Vorbild für spätere Abkommen mit Ländern, wie mit Griechenland, Spanien, der Türkei und anderen. Doch wer kam, wer blieb und welche Lebensgeschichten verstecken sich hinter diesem Abkommen? Die Ausstellung im Hauptstaatsarchiv Stuttgart will anhand von Dokumenten und Fotografien genau diesen Fragen nachgehen.

Eine Veranstaltung des Hauptstaatsarchivs Stuttgart, des Italienischen Generalkonsulats Stuttgart und des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V., der Landeszentrale für politische Bildung, dem Sozialministerium BW und dem Migrations- und Integrationsforum BW.



Donnerstag, 27.11.2025, 15.45 – 17.15 Uhr
Ort: Universität, KII, Keplerstr. 17, Stuttgart

Tandem Letterario

Mit Pietro Carraro (Padova) und Valentin L. Brendler (Hildesheim)
Moderation in italienischer und deutscher Sprache: Dott.ssa Roberta Bognolo

Zwei junge Autoren im Dialog: Valentin L. Brendler, geboren 2001, aufgewachsen in der Oberpfalz und Franken, schreibt vor allem Prosa, aber auch Lyrik. Er studiert an der Universität Hildesheim Literarisches Schreiben und arbeitet als Journalist. Er veröffentlichte in einigen Anthologien und mehreren Zeitschriften. Derzeit arbeitet er an seinem ersten Roman. Pietro Carraro wurde 2001 in der Nähe von Padua geboren, wuchs mit der Vorstellung fantastischer Welten in seinem kleinen Schlafzimmer inmitten einer großen Familie auf. Seit seiner Kindheit hat er immer Geschichten und Märchen geschrieben und erfunden, und schon früh begeisterte er sich für Filme, Kino, Comics und Romane verschiedener Genres. Um zu lernen, wie man Worte beherrscht und seine Ideen und Leidenschaften in die Praxis umsetzt, zog er nach dem Abitur nach Turin, und studierte im Triennium an der Scuola Holden. Nach seinem Abschluss beschäftigt er sich weiterhin mit Belletristik und experimentiert mit anderen Bereichen, die ihn faszinieren wie Spieldesign, Übersetzungen und Reisen.

Eine Veranstaltung der Heimann Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Romanistik der Universität Stuttgart und dem Italienischen Kulturinstitut Stuttgart.



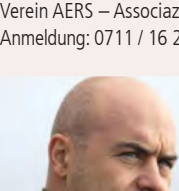
Freitag, 28.11.2025, 19.00 Uhr
Ort: Istituto Italiano di Cultura, Kolbstr. 6, Stuttgart

Libiamo ne' lieti calici – L'alfabeto della cucina verdiana

Präsentation des Buchs von Roberto Codazzi
Im Rahmen der Settimana della Cucina Italiana nel Mondo

„Libiamo ne' lieti calici – L'alfabeto della cucina verdiana“ ist der Titel eines Buches von Roberto Codazzi, welches die kulinarische Welt rund um das Werk von Giuseppe Verdi erkundet. Der Titel ist inspiriert von der berühmten Arie aus „La Traviata“. Das Buch ist mehr als nur eine einfache Rezeptsammlung, es ist eine Art „Alphabet“, das Elemente der lokalen Küche wie Anolini und Lambrusco mit den Figuren, Werken und dem Leben von Verdi in Verbindung bringt.

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Verein AERS – Associazione Emilia-Romagna in Stuttgart e.V.
Anmeldung: 0711 / 16 28 10



Samstag, 29.11.2025, 18.00 Uhr
Ort: Istituto Italiano di Cultura, Kolbstr. 6, Stuttgart

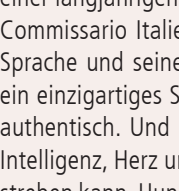
Il ladro di merendine

Regie von Alberto Sironi (OF, 1999) nach dem gleichnamigen Roman von Andrea Camilleri
Mit Luca Zingaretti, Katharina Böhm und Davide Lo Verde in den Hauptrollen: Einführung in italienischer Sprache von Dr. Marina D'Angelo und Dott.ssa Simonetta Puleio

Anlässlich des 100. Geburtstags von Andrea Camilleri möchten wir Ihnen die erste Folge der Fernsehserie „Il ladro di merendine“ vorstellen, in der Commissario Montalbano zum ersten Mal auf der Bildfläche erschien. Es war zwar nicht der erste Fall aus den Büchern, aber es war der Beginn einer langjährigen Liebe zwischen dem Publikum und dem beliebtesten Commissario Italiens. Camilleri hat uns mit seiner unverwechselbaren Sprache und seinem scharfen Blick für menschliche Begebenheiten in ein einzigartiges Sizilien entführt: faszinierend, widersprüchlich, immer authentisch. Und durch Montalbano hat er uns gezeigt, wie man mit Intelligenz, Herz und einer guten Portion Sarkasmus nach Gerechtigkeit streben kann. Hundert Jahre nach der Geburt des Meisters feiern wir ihn so: mit einem Lächeln, einem Rätsel, das es zu lösen gilt, und – natürlich – mit seinen Arancini!

Eine Veranstaltung des Vereins „Freunde des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart e.V.“ und der Stuttgarter Dante-Gesellschaft in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Stuttgart. In der Reihe „Camilleri100“.

Anmeldung: 0711 / 16 28 10



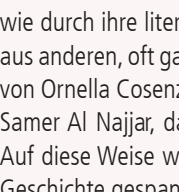
Freitag, 12.12.2025, 18.30 Uhr
Ort: Hoftheater, Büchsenstr. 33, Stuttgart

Omaggio a Napoli Millenaria

Mit der Compagnia teatrale „Le Maschere“ und mit Studierenden der Hochschule für Musik und Darstellenden Kunst Stuttgart

„Napule è“ lautet die musikalische Liebeserklärung des leidet zu früh verstorbenen Songwriters Pino Daniele an seine Heimatstadt Neapel, die dieses Jahr das 2500. Jahr seit ihrer Gründung feiert. Grund genug, um der Stadt mit den tausend Farben und den vielen Widersprüchen mit Unterstützung der Compagnia teatrale „Le Maschere“ eine kleine, aber feine Hommage zu widmen. Das traditionelle Konzert mit Absolventinnen und Absolventen der Gesangsklasse von Prof. Teru Yoshihara der Stuttgarter Hochschule für Musik und Darstellenden Kunst sowie unsere beliebte Weihnachtstombola dürfen auch dieses Jahr nicht fehlen, wenn es heißt, gemeinsam das Jahr Revue passieren zu lassen und auf die vielen Projekte im Neuen Jahr anzustoßen!

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Verein „Freunde des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart e.V.“. Anmeldung ab dem 10.11.2025 bis zum Erreichen der erlaubten Teilnehmerzahl unter: 0711 / 16 28 10



Freitag, 19.12.2025, 19.00 Uhr
Ort: Istituto Italiano di Cultura, Kolbstr. 6, Stuttgart

L'Italia nello spazio

Italiens Beitrag zur Weltraumforschung: bedeutende Momente und Persönlichkeiten
Begegnung mit Prof. Andrea Santangelo (Universität Tübingen)

Im Dezember 1964 wurde der italienische Satellit „San Marco 1“ ins All befördert. Dieser Meilenstein war nur der Beginn einer langen Reihe von Projekten, welche Italien heute zu einem der engagiertesten Länder in der Raumfahrtforschung und in der damit verbundenen Industrie gemacht hat. Zusammen mit dem Leiter der Abteilung Hochenergieastrophysik an der Universität Tübingen, Prof. Andrea Santangelo, werden wir einige der Protagonisten und Projekte kennenlernen, welche aus italienischer Sicht die Geschichte der Raumfahrtforschung maßgeblich beeinflusst haben.

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart. Im Rahmen der „Giornata dello Spazio“. Anmeldung: 0711 / 16 28 10